



Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin, will ich Ulysses von James Joyce werden. Aber jetzt lohnt es sich



Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ic Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin, will ich



Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin, will ich Ulysses



Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross



Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin, will ich Ulysses von

Bitte texte mich denn

STAR NAME-BLINDER Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin, will ich Ulysses von James Joyce werden. Aber jetzt lohnt es sich noch nicht, mich weiterzulesen. Denn vorerst bin ich nur ein kleiner Blindtext.

Versteckt in den Hügeln Hollywoods liegt die Villa von Michael York und seiner Frau Patricia McCallum. Das stilvolle Gebäude mit Pool und französisch anmutendem Eingangsportale ist eine Lichtease – und eine wahre Schatzkammer. Das Haus ist voll von Gemälden, Buddha-Statuen, Büsten, asiatischen Keramiken und antiquesen Büchern. Dazwischen unzählige Fotografien von Prominenten. In all den Kunstschatze, Souvenirs und Erinnerungen haben Michael und Pat es sich gemütlich gemacht. Michael

York kommt gerade von einer seiner vielen Reisen zurück, denn auch heute noch, im Alter von 68 Jahren, ist der Brite einer der vielbeschäftigsten Mimen seiner Generation. Anfangen hatte alles mit seiner Rolle als Tybalt in „Romeo und Julia“. Das war Yorks großer Durchbruch, gefolgt vom Höhepunkt seiner Karriere, den er 1972 an der Seite von Liza Minnelli im preisgekrönten Musicalfilm „Cabaret“ feierte. Er spielte den D'Artagnan in „Die drei Muskeltiere“ und 1974 den Graf Andrenyi in Sidney Lumets' „Mord im Ori-

ent Express“. Seit den Achtzigern spielt York auch Theater und wird wegen seiner sonoren Stimme oft als Erzähler eingesetzt. 1968 lernte er die amerikanische Star-Fotografin Patricia McCallum kennen, als sie ihn für eine Zeitschrift ablichten sollte. Die beiden verliebten sich auf der Stelle, heirateten noch im selben Jahr. 2002 wurde York mit einem Stern auf dem legendären Hollywood Boulevard geehrt. Außerdem ist er Träger des britischen Bundesverdienstkreuzes. Nur einen Oscar konnte er bisher nicht neben seine vielen anderen Auszeichnungen stellen. **Herr York, wünschen Sie sich denn einen Oscar?** Natürlich wäre das schön, auf der anderen



Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin, will ich Uly Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin, will ich Ulysses von sses von

Seite wissen wir Schauspieler aber auch, wie absurd das ganze Tohuwabohu um den kleinen goldenen Mann ist. (lacht) Interessant ist, dass die eigentliche Arbeit im Gegensatz zur Oscar-Verleihung alles andere als glamourös ist.

Vor einem Jahr drehten Sie an der Seite von Senta Berger, Natalie Wörner und Paula Kalenberg zwei Rosamunde Pilcher-Filme in England. Wie war das gesprochene Englisch des Damentrios?

Zu meinem Erstaunen sprachen alle fast akzentfreies, grammatikalisch einwandfreies Englisch! Wir hatten sehr viel Spaß beim Drehen. Vor allem für mich war es etwas ganz Besonderes, mal wieder längere Zeit in

meinem Heimatland verbringen zu können. **Sie leben seit 40 Jahren in den USA. Fühlen Sie sich nicht längst als Amerikaner?** Nein. Obwohl ich beide Pässe besitze. Ich glaube, man verliert seine Wurzeln nie, egal wo man wohnt. Vor allem im Umgang mit Menschen hilft es, dass ich beide Mentalitäten gut kenne. Wissen Sie, Engländer wollen niemanden enttäuschen. **Was verbindet Sie mit Deutschland?** Deutschland ist mein Glücksbringer. Hier →



Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin, will ich Ulysses von



Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin, will ich Ulysses von



Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin, will ich Ulysses von



Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gross bin,

sehr krank, sie lag wirklich im Sterben. Pat hatte vor unserer Abreise Medikamente eingenommen, die sie vor Krankheiten in Indien schützen sollten, und die enthielten Sulfat. Darauf war Pat allergisch, das wusste sie zu diesem Zeitpunkt nur nicht. Ich trug sie auf Händen ins Krankenhaus, doch die Ärzte gaben ihr eine Überlebenschance von fünf Prozent! Wie durch ein Wunder überlebte sie die äußerst komplizierte Operation. Vielleicht war es auch unsere Liebe, die sie stark machte. Ich weiß es nicht, aber noch heute steckt mir der Schock in den Knochen.

Haben Sie deshalb keine gemeinsamen Kinder?

Michael: Pat war über lange Zeit hinweg sehr schwach, sie wog knapp 40 Kilo. Später, als es ihr besser ging, dachten wir schon über Kinder nach, es hat sich aber nie wirklich ergeben. Außerdem hatten wir ja Rick, Pats Sohn aus erster Ehe.

Pat: Hätte ich unbedingt noch mehr Kinder gewollt, dann hätte einer Adoption nichts im Wege gestanden. Ein Leben mit mehreren Kindern wäre sicherlich anders, aber nicht unbedingt besser.

Nach über 40 Jahren gemeinsamer Ehe: Was schätzen Sie besonders aneinander?

Michael: Ich liebe ihre Ehrlichkeit und wie offenherzig sie mit Menschen umgeht. Als Schauspielerin wäre sie jedenfalls nicht zu gebrauchen. (lacht). Sie ist jemand der jederzeit Gefühle zeigt und so offen ist wie ein Buch. Pat: Wissen Sie, Michael ist nicht wie viele andere Schauspieler. Er ist weder von sich ein-

→ habe ich nicht nur meine Jugendzeit mit meinem Vater verbracht, der das Land genauso liebte wie ich, sondern auch viele Filme gedreht. Die Menschen sind offen und herzlich, das gefällt mir. Nirgendwo schmeckt ein Rehbraten mit Sauerkraut besser! Außerdem liebe ich die Bayreuther Festspiele, ich bin ein großer Wagner-Fan.

Sie gehen auf die 70 zu – denken Sie manchmal ans Aufhören?

Nein! Ich werde solange arbeiten wie es geht. Ich bin kerngesund und fühle mich wie ein Zwanzigjähriger! Das Leben hält immer neue

„Habe begriffen habe, was es Texten nicht

Herausforderungen bereit, denen ich mich weiterhin gerne stelle.

Wie halten Sie sich fit?

Ich mag keine Fitness-Studios, sondern bin vielmehr der Natur verbunden. Jeden Morgen wandere ich über die Berge, die gleich hinter meinem Haus sind. Ich ernähre mich bewusst und seit einem Jahr verzichte ich auf

Zucker. Das freut meinen Zahnarzt ebenso wie meine Frau, denn so halte ich mich schlank! (lacht)

Was waren die bewegendsten Momente in Ihrem Leben?

Als ich Pat einen Heiratsantrag in Indien am Strand machte, das war wirklich wunderschön und unglaublich romantisch. Doch nur einige Tage später wurde sie plötzlich



TV-TIPP DER BULLE VON TÖLZ

Modewoche in London: Höhepunkt war die Schau von Marc Jacobs, der cobs“ **Verlag so**